



Checkliste

Wie artgerecht lebt dein Pferd wirklich?

Wie dein Pferd lebt, entscheidet über
Gesundheit, Verhalten und
Trainingsfähigkeit.

Diese Checkliste hilft dir dabei, den Ist-
Zustand ehrlich zu betrachten, ohne
Schuldzuweisungen, aber mit klarem Blick.
Nicht jede Haltung ist perfekt. Aber jede
kann bewusster werden.

Beurteilt wird mit dem Ampelsystem:



Grün = sehr gute Grundlage



Gelb = Als Kompromiss ggf. ok, eine
Verbesserung könnte sinnvoll sein



Rot = deutlicher Handlungsbedarf



Bereich 1

Sozialkontakt & Herdenstruktur

1. Dauer der Möglichkeit von Sozialkontakt

	Mein Pferd hat täglich mindestens 12 Stunden direkten Körperkontakt zu Artgenossen.	
	Mein Pferd hat zeitweise Sozialkontakt (z.B. stundenweise Weidegang, Gemeinschaftspaddock), steht aber 13 Stunden oder mehr getrennt von Artgenossen.	
	Mein Pferd steht überwiegend alleine oder hat nur Kontakt über den Zaun.	

2. Wechsel in der Herde

	Die Gruppe ist stabil, Wechsel sind selten und gut begleitet.	
	Es gibt gelegentliche Wechsel, die Unruhe bringen, sich aber regulieren.	
	Häufige Wechsel führen zu dauerhafter Unruhe.	

3. Harmonie in der Herde

	Die Pferde wirken entspannt, es gibt kaum Stress oder Dauerjagereien.	
	Es gibt Spannungen, aber Rückzugsmöglichkeiten sind vorhanden.	
	Häufiges Hetzen, Stress beim Fressen oder keine Ruhephasen.	

4. Individuelle Bedürfnisse

	Rangniedrige Pferde haben Ausweichmöglichkeiten und ausreichend Platz.	
	Bedürfnisse werden teilweise berücksichtigt.	
	Schwächere Pferde haben kaum Ausweichmöglichkeiten.	



Bereich 2

Bewegung & Platzangebot

1. Stunden der freien Bewegung

	Mein Pferd kann täglich mehrere Stunden, mindestens 12, selbstbestimmt laufen.	
	Bewegung ist zeitlich begrenzt.	
	Bewegung erfolgt hauptsächlich durch Training/Reiten.	

2. Platz für alle drei Grundgangarten

	Das Gelände erlaubt freies Antraben und Angaloppieren.	
	Trab ist möglich, Galopp kaum.	
	Kaum Raum für echte freie Bewegung.	

3. Platz für Rückzug

	Es gibt mehrere ruhige Rückzugsorte.	
	Rückzug ist eingeschränkt möglich.	
	Kein echter Rückzugsraum vorhanden.	

4. Platz zum Spielen

	Pferde können spielen, ohne andere zu bedrängen.	
	Spielen ist nur eingeschränkt möglich.	
	Spiel führt regelmäßig zu Stress.	



Bereich 3

Raufutter & Fresssituation

1. Länge von Fresspausen

	Keine oder nur sehr kurze Fresspausen (unter 2 Stunden).	
	Regelmäßige Pausen von 2-4 Stunden.	
	Längere Hungerphasen über 4 Stunden.	

2. Fressen ohne Stress

	Mehrere Futterplätze, ruhiges Fressen jederzeit möglich.	
	Gelegentlicher Konkurrenzdruck.	
	Regelmäßiger Stress beim Fressen.	

3. Zugang zum Wasser

	Jederzeit frei zugänglich, ausreichend Platz.	
	Zugang vorhanden, aber Engstellen möglich.	
	Eingeschränkter oder konfliktbelasteter Zugang.	

4. Kraftfuttergabe

	Zeitgleich und getrennt, ohne Stress.	
	Teilweise getrennt, gelegentlich Unruhe.	
	Deutlicher Futterstress oder Futterneid.	



Bereich 4

Ruhe & Stallbereiche

1. Platz zum Ablegen

	Ausreichend Platz für mehrere Pferde gleichzeitig.	
	Ablegen möglich, aber begrenzt.	
	Pferde legen sich selten oder kaum ab.	

2. Rückzugsmöglichkeit

	Mehrere geschützte Bereiche vorhanden.	
	Wenige Rückzugsorte.	
	Keine echten Rückzugsmöglichkeiten.	

3. Stallbereiche

	Trocken, windgeschützt und einladend.	
	Funktional, aber verbesserungsfähig.	
	Zugig, feucht oder unruhig.	

4. Routinierter Alltag

	Feste Zeiten, ruhiger Ablauf.	
	Teilweise Struktur vorhanden.	
	Unregelmäßige Abläufe, viel Unruhe.	



Auswertung

Zähle deine Punkte zusammen:

 Grün = bekommt 2 Punkte

 Gelb = bekommt 1 Punkt

 Rot = bekommt 0 Punkte

Deine Gesamtpunktzahl:

Beurteilung deiner Auswertung

0 - 10 Punkte → deutlicher Handlungsbedarf

11 - 20 Punkte → gute Basis mit klaren Stellschrauben

21 - 27 Punkte → sehr solide Grundlage

28 - 32 Punkte → hervorragende Voraussetzungen

Nicht jede Haltung kann perfekt sein.
Aber jede Haltung kann bewusster werden.

Welcher Bereich braucht deine Aufmerksamkeit?	
Was kannst du kurzfristig verändern?	
Was braucht eine langfristige Lösung?	

